

Adresse dieses Artikels:
<http://www.waz.de/staedte/heiligenhaus/heiligenhauser-kinder-schnuppern-frische-pfadfinderluft-id209687037.html>

FREIZEIT

Heiligenhauser Kinder schnuppern frische Pfadfinderluft

Hannah Blazejewski 22.02.2017 - 11:00 Uhr



Lassen sich auch von ungemütlichem Wetter nicht abhalten: die Mädchen und Jungen von „Eisvogel Heljens“. Foto: Heinz-Werner Rieck

HEILIGENHAUS. Heiligenhauser gründen neue Pfadfindergruppe „Eisvogel Heljens“. Warum das Vereinsleben so wichtig für die Entwicklung von Kindern ist.

Was zehn kleine Heiligenhauser mit David Beckham, Steven Spielberg und Queen Elisabeth II gemeinsam haben? Auf den ersten Blick nichts. Auf den zweiten Blick jede Menge – und zwar Naturliebe. Denn was die bekannten Persönlichkeiten einst ins Grüne zog, treibt auch die Kinder aus Heljens an: das Pfadfinderleben.

Raus in die Natur, rein in die Kluft und ab ins Abenteuer – klingt einfach, ist es auch. Zumindest für die Kinder, die sich jeden Freitag im Dammweg treffen. Denn sie sind Mitglieder in der neu gegründeten Pfadfindertruppe „Eisvogel Heljens“.

Naturnahe Erlebnisse

Stephan Ringmayer gehört zu den Gründungsmitgliedern der Gruppe und war selbst als Jugendlicher viele Jahre mit den Pfadfindern unterwegs. Nun möchte er seinen eigenen Kindern die naturnahen Erlebnisse ermöglichen, die direkt vor seiner eigenen Haustür am Rande des Stadtzentrums beginnen.

Dabei geht es aber nicht nur darum, an der frischen Luft zu toben und am Lagerfeuer zu singen. Pfadfinder sein, das heißt auch, sich selbst zu organisieren, Verantwortung zu übernehmen. „Und das in einem geschützten Rahmen, allerdings ohne die eigenen Eltern“, erklärt Stephan Ringmayer. Die Erfahrungen, die Kinder und Jugendliche als Pfadfinder machen, bringen sie im Leben weiter, davon ist Ringmayer überzeugt.

Halstuch, Rucksack und Zelt

„Wer bei den Pfadfindern war, ist als Erwachsener oft stressresistenter und pragmatischer“, hat der Heiligenhauser beobachtet. Auch im Berufsleben begegnen dem Personaler immer wieder Menschen, die in jungen Jahren mit Halstuch, Rucksack und Zelt unterwegs waren. „Die haben meist die Gelassenheit, Dinge selbst anzupacken“, weiß Stephan Ringmayer aus Erfahrung.



Foto: Heinz-Werner Rieck

Er selbst denkt noch sehr gerne an die Zeit zurück, in der er als Pfadfinder die Wälder in Deutschland und Europa eroberte, mit der Gruppe an knisternden Lagerfeuern saß. „Die Gruppe, das waren meine Freude“, sagt er. In der Anfangszeit gab es nur hin und wieder Wochenendausflüge. „In der Hochzeit waren wir zwei- bis dreimal im Monat unterwegs“, berichtet er. Dabei zog es die Pfadfinder sogar bis nach Frankreich und Spanien.

willkommen

Für die Heiligenhauser Eisvogel-Kinder geht es erst einmal klein in der heimischen Natur los. Wie praktisch, dass die Ringmayers im Dammweg einen großen Garten haben und von dort ganz schnell in Wald und auf Wiesen sind. Dabei geht es für die kleineren Pfadfinder in erster Linie noch ums Spielen und Toben. „Die Großen lernen schon, wie man Knoten oder Feuer macht und wie man ein Zelt aufbaut“, erklärt

Neue Mitglieder sind

Stephan Ringmayer. Denn all das brauchen die jungen Naturfreunde, um draußen klar zu kommen.

Wer auch einmal Pfadfinderluft schnuppern möchte, ist bei den Heljenser Eisvögeln herzlich willkommen. Die Mitgliedschaft kostet pro Kind und Jahr 75 Euro. Geschwisterkinder zahlen 60 Euro. Ein großer Teil des Geldes fließe in die Unfallversicherung, so Ringmayer. „Es gibt auch Fördermöglichkeiten“, sagt der Heiligenhauser. Denn das Pfadfinderleben soll nicht am Geld scheitern, findet er.

Pfadfinder treffen sich immer freitags

- Die Pfadfindergruppen des BdP treffen sich jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr im Dammweg 26. Infos bei Stammesführer Boris Dellit (0176/23418247) und Meutenführerin Silke Ringmayer (0177/2005981).
- Der Bund der Pfadfinder (BdP) wurde 1976 gegründet und erreicht heute 30 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.
- Die Gruppenarbeit erfolgt in den Stufen Wölflinge (7 bis 11 Jahre), Pfadfinderinnen und Pfadfinder (12 bis 15 Jahre) und Ranger/Rover (16 bis 25 Jahre).
- Der Bund der Pfadfinder ist der größte interkonfessionelle Verband für Pfadfinder in Deutschland. Er arbeitet ehrenamtlich und finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und öffentlichen Zuwendungen.
- Nicht nur der BdP ist im Stadtgebiet aktiv. Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) – der größte katholische Pfadfinderverband in Deutschland – ist bereits seit vielen Jahren mit einem weiteren Stamm in Heiligenhaus vertreten.

LESEN SIE AUCH



WASSER

**Bei Nurgül Candas
im Heljensbad**